

Herzlich Willkommen beim "FGF-Newsletter"!

Der FGF-Newsletter liefert Ihnen regelmäßig aktuelle Informationen rund um das Thema Entrepreneurship. Wir informieren Sie was sich auf den Seiten <http://www.fgf-ev.de/> alles tut. Darüber hinaus tragen wir Neuigkeiten aus dem Internet zusammen, die für Sie interessant oder wichtig sein können: Interessante Links verweisen auf weitere Informationsstellen im Internet.

Wir freuen uns wenn der Newsletter Ihnen eine Vielzahl an nützlichen Informationen bietet, freuen uns aber auch über Anregungen und Meinungen Ihrerseits. Senden Sie diese bitte an

<mailto:newsletter@fgf-ev.de?subject=Anregungen> .

Viel Vergnügen mit der Lektüre wünscht Ihnen Ihre FGF-Newsletter-Redaktion

FGF-Internetportal: <http://www.fgf-ev.de/>

Inhalt dieser Ausgabe:

FGF-Newsletter Nr. 02/12 - 05.03.2012

1. Call for Papers "G-Forum 2012"
 2. FGF-Best Sustainable- und Social-Entrepreneurship Research Award 2012
 3. FGF-Best Entrepreneurship Research Newcomer Award 2012
 4. FGF-Arbeitskreis „Cultural Entrepreneurship“: Konstituierende Sitzung am 4.7.2012 in Bozen
 5. FGF-Arbeitskreis „Entrepreneurship Forschung“: Sitzung am 8./9.3.2012 in Dortmund
 6. Aktuelle EXIST-Meldungen
 7. European Enterprise Promotion Awards 2012
 8. CASiM-Konferenz: Heribert Meffert Awards for Master Theses 2012
 9. Global Entrepreneurship Week 2012
 10. DIW Berlin Studie: Anhaltender Trend zur Selbständigkeit
 11. DIHK: Gründungsinteresse von Migranten wächst
 12. IfM Bonn: Gründungsstatistik jetzt mit Berücksichtigung der Gründungen in den Freien Berufen
 13. IfM Bonn Studie: KMU sind innovativer als bislang angenommen
 14. Publikationen
 15. Stellenausschreibung (Universität St. Gallen)
 16. Aktuelle "Calls"
 17. Veranstaltungshinweise im Überblick
 18. Kurz notiert
-

1. Call for Papers "G-Forum 2012"

Das G-Forum, die im deutschsprachigen Raum renommierteste Veranstaltung im Bereich der Entrepreneurship-Forschung und -Lehre, findet in diesem Jahr vom 08. bis 09. November 2012 in Potsdam statt. Regionale Partner sind unter Federführung von Frau Professorin Katharina Hölzle, Lehrstuhl Innovationsmanagement und Entrepreneurship, die Universität Potsdam und Potsdam Transfer – das Zentrum für Gründung, Innovation, Wissens- und Technologietransfer der Universität Potsdam.

Die jährlich organisierte Konferenz dient dem Informations- und Erfahrungsaustausch zwischen Forschung, akademischer Ausbildung und Praxis. Rund 250 Teilnehmer werden von den Organisatoren erwartet. Inhaltlich steht neben den klassischen Themen der Gründungsforschung in diesem Jahr speziell das Thema „Creativity und Entrepreneurship“.

Die Veranstalter wünschen sich eine aktive Mitgestaltung an der Konferenz in Form von Referaten. Es werden Beiträge zu allen thematischen und interdisziplinären Schwerpunkten auf dem Gebiet „Entrepreneurship“ erbeten. Interessenten können ihre Referatsvorschläge ab sofort „online“ über die Kongress-Homepage <http://www.gforum2012.de> einreichen. Die Auswahl der Beiträge erfolgt durch ein hochkarätiges Reviewer-Gremium im „double blind-Verfahren“.

Zur Konferenz eingeladen sind Vertreter der Wissenschaft, Politik und Gesellschaft sowie Experten aus der Gründungspraxis, die wissenschaftliche Ergebnisse und empirische/praktische Erfahrungen vorstellen möchten sowie an einem themenbezogenen Austausch interessiert sind.

Weitere Informationen zur Konferenz sind über die Kongress-Homepage <http://www.gforum2012.de> abrufbar.

2. FGF-Best Sustainable- und Social-Entrepreneurship Research Award 2012

"Sustainable Entrepreneurship" und "Social Entrepreneurship" erlangen weltweit an Bedeutung. Diese Themen sollten auch in Deutschland stärker in den Fokus für die gesellschaftliche Entwicklung im nationalen sowie im globalen Kontext gerückt werden. Günstigere institutionelle und finanzielle Rahmenbedingungen für Entrepreneurre in diesem Bereich sollten geschaffen werden, die die Arbeit von Initiativen und Projekten erleichtern. Dafür ist die wissenschaftliche Durchdringung der Themen im internationalen Kontext wie auch im deutschsprachigen Raum erforderlich.

Vor diesem Hintergrund fördern die Hans Sauer Stiftung (<http://www.hanssauerstiftung.de>) und die Social Entrepreneurship Akademie (<http://www.seakademie.de>) anlässlich der 16. Interdisziplinären Jahreskonferenz zur Gründungsforschung (G-Forum 2012) gemeinsam und erstmalig Forschungsprojekte aus diesem Bereich und stiften den mit 2.000,- Euro dotierten „FGF-Best Sustainable- und Social-Entrepreneurship Research Award 2012“.

Teilnehmer sind alle Autoren, die zum G-Forum 2012 in Potsdam einen Referatsvorschlag zu diesem Themenbereich eingereicht haben. Der/die Preisträger/In wird in einem zweistufigen Auswahlverfahren ermittelt. Einzelheiten zum Wettbewerb, Einreichung und Auswahlverfahren sind auf der Konferenzhomepage <http://www.gforum2012.de> zu finden. Die Würdigung sowie die Preisübergabe finden im Rahmen des Gesellschaftsabends zum G-Forum 2012 in Potsdam am 08. November statt.

Für Auskünfte steht Ihnen unser Geschäftsführer Herr Knaup unter +49 (0)228-91077-46 oder per E-Mail knaup@fgf-ev.de gerne zur Verfügung."

3. FGF-Best Entrepreneurship Research Newcomer Award 2012

Die Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V. (<http://www.s-wissenschaft.de/>) fördert auch 2012 anlässlich der 16. Interdisziplinären Jahreskonferenz zur Gründungsforschung (G-Forum 2012) den wissenschaftlichen Nachwuchs und stiftet den mit 1.000,- Euro dotierten „FGF-Best Entrepreneurship Research Newcomer Award 2012“.

Der Preis richtet sich explizit an Doktoranden, Habilitanden und Juniorprofessoren. Teilnehmer sind alle Nachwuchswissenschaftler, die zum G-Forum 2012 in Potsdam einen Referatsvorschlag, unabhängig vom Themenbereich, eingereicht haben. Der/die Preisträger/In wird in einem zweistufigen Auswahlverfahren ermittelt. Einzelheiten zum Wettbewerb, Einreichung und Auswahlverfahren sind auf der Konferenzhomepage <http://www.gforum2012.de> zu finden. Die Würdigung sowie die Preisübergabe finden im Rahmen des Gesellschaftsabends zum G-Forum 2012 in Potsdam am 08. November statt.

Für Auskünfte steht Ihnen unser Geschäftsführer Herr Knaup unter +49 (0)228-91077-46 oder per E-Mail knaup@fgf-ev.de gerne zur Verfügung.

4. FGF-Arbeitskreis „Cultural Entrepreneurship“: Konstituierende Sitzung am 4.7.2012 in Bozen

Das 1. und konstituierenden Treffen des FGF-Arbeitskreises "Cultural Entrepreneurship" findet am 3.-4. Juli 2012 in Bozen (Südtirol) statt. Die Einladung und Agenda der Sitzung stehen auf der FGF-Homepage <http://www.fgf-ev.de> unter der Rubrik „News“ zur Verfügung.

FGF-Mitglieder sind herzlich zur Mitwirkung im Arbeitskreis eingeladen. Bitte kontaktieren Sie bei Interesse per den Arbeitskreisleiter, Prof. Dr. Elmar D. Konrad, Institut für Unternehmerisches Handeln an der FH-Mainz per E-Mail (elmar.konrad@fh-mainz.de). Eine Hotelliste sowie die Anreisebeschreibung zur EURAC sowie weitere Informationen werden Ihnen dann zugesandt.

Der Arbeitskreis trägt der wachsenden Bedeutung der Kultur- und Kreativwirtschaft als auch der zunehmenden unternehmerischen Selbständigkeit im Kultursektor Rechnung. Zudem wird unternehmerisches Denken und Handeln sowie Intrapreneurship sowohl im öffentlichen Kultursektor als auch im sogenannten Dritten Sektor zunehmend gefordert. Ziel des Arbeitskreises ist also vor allem eine interdisziplinäre „Standortbestimmung“ zum Thema „Cultural Entrepreneurship – Kulturunternehmertum“ in Forschung und Lehre.

5. FGF-Arbeitskreis „Entrepreneurship Forschung“: Sitzung am 8./9.3.2012 in Dortmund

Die nächste Sitzung des AK EF findet am 8.3. (abends) und 9.3.2012 an der Technischen Universität Dortmund statt. Gastgeber ist Andreas Kuckertz, derzeit Vertretungsprofessor am dortigen Lehrstuhl für Innovations- und Gründungsmanagement.

Wenn Sie an einer Mitarbeit im Arbeitskreis interessiert sind (Voraussetzung ist die Mitgliedschaft im FGF), kontaktieren Sie den Arbeitskreisleiter, Prof. Dr. Dr. Sascha Kraus, Universität Liechtenstein bitte direkt per Email sascha.kraus@uni.li.

6. Aktuelle EXIST-Meldungen

6.1 20 Hochschulen im Wettbewerb "EXIST-Gründungskultur - Die Gründerhochschule"

Über 40 Hochschulen hatten sich an der zweiten Runde des bundesweiten Wettbewerbs "EXIST-Gründungskultur - Die Gründerhochschule" beteiligt. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) hat im Februar 2012 insgesamt 20 Hochschulen für die erste Stufe des Wettbewerbs ausgewählt. Sie werden in den kommenden sechs Monaten Konzepte für eine ganzheitliche hochschulweite Strategie zu Gründungskultur und Unternehmergeist erarbeiten und zeigen, wie sie sich eine Profilierung als Gründerhochschule vorstellen. Die zehn Hochschulen mit den überzeugendsten Konzepten werden ab 2013 zur darauffolgenden zweiten Stufe zugelassen und bis zu fünf Jahre lang durch das BMWi gefördert. Die drei Hochschulen mit den überzeugendsten Gesamtstrategien werden zusätzlich mit dem Prädikat „EXIST-Gründerhochschule“ ausgezeichnet.

Eine Übersicht der 20 ausgewählten Hochschulen finden Sie unter:

<http://www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Presse/pressemitteilungen,did=475222.html>

6.2 Gründungsbeispiel EXIST-Gründerstipendium

Das aus der Universität Köln ausgegründete Unternehmen Stockpulse wertet täglich bis zu 100.000 Nachrichten aus verschiedenen Social Media Kanälen aus, um mit Hilfe dieser Informationen Volatilität und Kursbewegungen für bis zu 6.000 Aktien vorauszusagen. Stimmungslagen können mit hoher Treffsicherheit zusammengefasst und börsentäglich wertvolle Handelssignale für Aktien gewonnen werden. Der dadurch erzielte Wissensvorsprung lässt sich für Anlage- und Tradingstrategien nutzen. Stockpulse wurde im Jahr 2011 durch EXIST-Gründerstipendium gefördert und wurde im Mai 2011 von Stefan Nann und Jonas Krauß als UG in Köln gegründet, wo das Unternehmen auch seinen Sitz hat. Das Team von Stockpulse konnte sich kürzlich über eine Anschlussfinanzierung der Next Generation Finance Invest AG (NGFI), einer europaweit tätigen Beteiligungsgesellschaft mit Fokus auf innovative Finanzgeschäftsmodelle, freuen.

Weitere Informationen zum Start-up finden Sie unter: <http://www.stockpulse.de>

6.3 Gründungsbeispiel EXIST-Forschungstransfer

Die Munich Composites GmbH wurde im April 2011 als Spin-off-Unternehmen des Lehrstuhls für Carbon Composites an der Technischen Universität München gegründet. Felix Fröhlich, Boris Mittermaier und Olaf Rieger haben eine neuartige Herstellungsmethode für Karbonfaserbauteile entwickelt, die in vielen Bereichen Verwendung finden: von Sportartikeln über Windkraftanlagen bis hin zu Autos und Flugzeugen. Durch die langjährige Tätigkeit als wissenschaftliche Mitarbeiter am Institut für Flugzeugbau und am Lehrstuhl für Carbon Composites konnten sie Einblicke und Erfahrungen mit unterschiedlichsten Fertigungsverfahren zur Herstellung von Faserverbundbauteilen gewinnen, um nun Verbundbauteile in höchster Qualität und Präzision herzustellen. Mit Hilfe von EXIST-Forschungstransfer konnte das Gründungsteam die notwendigen Entwicklungsarbeiten bis zur Marktreife durchführen und die Unternehmensgründung vorbereiten.

Kürzlich hat die Munich Composites GmbH den Hauptpreis bei „enable2start“, dem bundesweiten Wettbewerb von Financial Times Deutschland und UnternehmerTUM, gewonnen und konnte sich über 50.000 Euro, einen Coachinggutschein der UnternehmerTUM sowie über eine einjährige redaktionelle Betreuung von Financial Times Deutschland freuen.

Weitere Informationen zum Start-up finden Sie unter: <http://www.munich-composites.de/>

7. European Enterprise Promotion Awards 2012

Die Europäische Kommission startet in Kürze den Wettbewerb "European Enterprise Promotion Awards 2012". Ausgezeichnet werden innovative und erfolgreiche Maßnahmen, die Entrepreneurship auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene fördern und vor dem 01.01.2011 operativ gestartet sind. Konzipiert sind die Awards als zweistufiger Wettbewerb in fünf Kategorien. Der deutsche Vorentscheid "Europäischer Unternehmensförderpreis" wird durchgeführt vom RKW Kompetenzzentrum.

Teilnahmeberechtigt sind Bildungseinrichtungen, Wirtschaftsorganisationen, öffentlich-private Partnerschaften zwischen Behörden und Unternehmen, Gemeinden, Städte, Regionen, Bundesländer. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 20. Mai 2012

Weitere Informationen finden Sie unter <http://www.europaischer-unternehmensfoerderpreis.de/>

8. CASiM-Konferenz: Heribert Meffert Awards for Master Theses 2012

Im Rahmen der CASiM-Konferenz „The Role of Trust in Business Economics“ werden drei Masterarbeiten Preise, die „Heribert Meffert Awards for Master Theses 2012“, für exzellente Masterarbeiten zu den Themen der CASiM-Konferenz ausgeschrieben. Die wichtigsten Details der Ausschreibung: Themenbereiche der gesuchten Masterarbeiten: „Trust and the Theory of the Firm“, „Trust and Markets“, „Trust in Innovation“, Sprache der Masterarbeit: Englisch oder Deutsch, Preis: 1000 Euro, sowie Einladung zur Teilnahme an der CASiM-Konferenz „The Role of Trust in Business Economics“ mit Reise-/Hotelkostenunterstützung bis zu 650 Euro, Deadline: 01. Mai 2012 Preisgeber: Center for Advanced Studies in Management (CASiM) in Gründung an der Handelshochschule Leipzig (HHL)

Kontakt: casim@hhl.de , Internet: <http://www.hhl.de/service/events/casim-conference-2012/>

9. Global Entrepreneurship Week 2012

Die Gründerwoche findet auch in diesem Jahr wieder im Rahmen der Global Entrepreneurship Week in Deutschland statt. Vom 12.-18. November werden wieder rund 800 Partner über 1000 nicht kommerzielle Veranstaltungen durchführen, um den Unternehmergeist bei jungen Menschen zu wecken und potenzielle Gründerinnen und Gründer bei ihren Vorhaben zu unterstützen. Über 60 Hochschulen haben im vergangenen Jahr die Gründerwoche durch ihr Engagement bereichert, dem Unternehmergeist weiter „auf die Sprünge“ geholfen und so ihr ganzjähriges Engagement noch stärker in die öffentliche Aufmerksamkeit gerückt. Ab 3. April ist die kostenlose Registrierung neuer Partner, die Bestätigung der Registrierung von Partnern aus den vergangenen Jahren und das Eintragen von Veranstaltungen möglich: <http://www.gruenderwoche.de/partner/partnerbereich/index.php> . Der FGF e.V. unterstützt die Gründerwoche Deutschland als Förderer.

10. DIW Berlin-Studie: Anhaltender Trend zur Selbständigkeit

Die Zahl der Selbständigen hat sich in Deutschland zwischen 1991 und 2009 um 40 Prozent von 3 Millionen auf 4,2 Millionen erhöht. Grund für diese Entwicklung sind vor allem die Nachholprozesse in Ostdeutschland, der Strukturwandel in Richtung Dienstleistungssektor sowie eine hohe Gründungsbereitschaft unter den Akademikern. Insgesamt waren im Jahr 2009 rund elf Prozent der erwerbsfähigen Personen unternehmerisch tätig, im Jahr 1991 lag dieser Anteil noch bei acht Prozent. „Vieles spricht dafür“, sagt DIW-Experte Alexander Kritikos, „dass sich in den letzten 20 Jahren eine unternehmerische Kultur verstärkt etablieren konnte“. Und das mit der Selbständigkeit verbundene Risiko lohnt sich oft: „Vielen Gründern gelingt es, ihre Einkommenssituation zu verbessern“, so Kritikos. Bereits nach drei Jahren hätten 38 Prozent der Gründer ein höheres Einkommen als zuvor in abhängiger Beschäftigung, nur 17 Prozent haben ein geringeres Einkommen.

Zusammen mit Michael Fritsch und Alina Rusakova von der Universität Jena hat Kritikos die Entwicklung der Selbständigkeit und das Gründungsgeschehen der letzten 20 Jahre anhand der amtlichen Daten des Mikrozensus untersucht. Infos unter: http://www.diw.de/sixcms/detail.php?id=diw_01.c.392051.de

11. DIHK: Gründungsinteresse von Migranten wächst

Immer mehr Jungunternehmer in Deutschland haben ausländische Wurzeln. Der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) beobachtet die Gründungen durch Migranten erfreut, denn sie werden für die deutsche Wirtschaft zunehmend unverzichtbar. "Das Gründungsinteresse von Migranten wird in diesem Jahr weiter zunehmen", sagte DIHK-Gründungsexperte Marc Evers.

Der DIHK rechne damit, "dass Existenzgründer mit Migrationshintergrund in diesem Jahr bis zu 100.000 neue Arbeitsplätze schaffen werden", sagte der DIHK-Experte. Jeder Migrant, der sich in die Selbstständigkeit wagt, schaffe zusätzlich etwa eine halbe Stelle. Dabei beobachten die Industrie- und Handelskammern laut Evers, dass Migranten die Gründung sehr genau angehen: "Sie sind nicht schlechter und nicht besser vorbereitet als Deutsche. Das kaufmännische Rüstzeug beherrschen sie sogar etwas besser."

Infos unter: <http://www.dihk.de/>

12. IfM Bonn: Gründungsstatistik jetzt mit Berücksichtigung der Gründungen in den Freien Berufen

Die Gründungsstatistik des IfM Bonn ist in Hinsicht auf Zuverlässigkeit und Deckungsgrad eine der wesentlichen Datenquellen zum Gründungsgeschehen in Deutschland. Da sie auf der Gewerbeanzeigenstatistik beruht, enthält sie allerdings keine Gründungen der Freien Berufe sowie anderer Bereiche, die nicht der Gewerbeordnung unterliegen. Das Ziel des Forschungsprojekts war es, ein Verfahren zu entwickeln, mit dessen Hilfe die Zahl der Gründungen im Bereich der Freien Berufe möglichst genau ermittelt werden kann.

Nach Berechnungen des IfM Bonn auf Basis von Daten der Finanzverwaltung aus 15 Bundesländern (aus Sachsen lagen keine Angaben vor) entfällt mehr als jede fünfte Gründung auf Freie Berufe (2009: 21%, 2008: 22%). Hochgerechnet auf ganz Deutschland ergibt dies jeweils rund 150.000 Gründungen. Darin enthalten sind auch Gründungen im Nebenerwerb, nicht jedoch geringfügige Tätigkeiten. Gemessen an 10.000 Einwohnern im erwerbsfähigen Alter setzten im Jahr 2009 rund 28 Freiberufler eine Gründung um (2008: 29).

Im Jahr 2009 entfielen in den 15 Bundesländern von insgesamt rund 659.000 Zugängen in die Selbstständigkeit 137.000 auf Freie Berufe, 13.000 auf Land- und Forstwirte sowie 509.000 auf gewerbliche Einzelunternehmer und Inhaber von Personengesellschaften (2008: 642.000, 143.000, 15.000 bzw. 483.000). Tätigkeitsaufnahmen durch geschäftsführende Kapitalgesellschafter ließen sich in den Datenbanken der Finanzverwaltungen nicht ermitteln. Für das Jahr 2010 liegen lediglich vorläufige Angaben vor, da noch nicht alle Nebenerwerbsgründungen berücksichtigt sind.

Infos unter: <http://www.ifm-bonn.de/index.php?id=1032>

13. IfM Bonn-Studie: KMU sind innovativer als bislang angenommen

Das Institut für Mittelstandsforschung (IfM) Bonn veröffentlicht regelmäßig Kennzahlen zu den Entwicklungen im deutschen Mittelstand, darunter auch zu der Beteiligung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) an den Innovationsaktivitäten der Wirtschaft, die kontinuierlich von unterschiedlichen Institutionen erhoben werden. Die neue Studie des IfM Bonn verknüpft die Einzelstatistiken und empirischen Befunde zum Innovationsgeschehen unter besonderer Berücksichtigung des Unternehmensgrößenaspekts. In dieser Gesamtschau werden die wichtigsten Berichtssysteme in ihrer Erfassungssystematik vorgestellt und es wird eine kritische Bestandsaufnahme der Innovationstätigkeit der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) im Vergleich zu den Großunternehmen in Deutschland vorgenommen.

Infos unter: <http://www.ifm-bonn.de/index.php?id=1074>

14. Publikationen

- 14.1 Laspita, Stavroula / Breugst, Nicola / Hebllich, Stephan / Patzelt, Holger
 „Intergenerational transmission of entrepreneurial intentions“, erschienen in: „Journal of Business Venturing“, 19 January 2012, Internet: <http://www.sciencedirect.com/science/article/pii/S0883902611001297>
- 14.2 Maaß, Frank / Führmann, Bettina
 „Innovationstätigkeit im Mittelstand – Messung und Bewertung“, in: Institut für Mittelstandsforschung Bonn (Hrsg.): IfM-Materialien Nr. 212, Bonn, Download unter: <http://www.ifm-bonn.de/assets/documents/IfM-Materialien-212.pdf>
- 14.3 Piorkowsky, Michael-Burkhard / Buddensiek, Marit
 „Selbstständige in Deutschland 2006-2010 mit einer Sonderauswertung nach Wirtschaftsbereichen 1996-2008“. Der Selbstständigen-Monitor mit dem vollständigen Datensatz des Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes. Professur für Haushalts- und Konsumökonomik. Bonn, Oktober 2011. Im Internet: <http://www.huk.uni-bonn.de/pdf-dateien/selbststaendigenmonitor-2010>
- 14.4 Welp, Isabell / Spörrle, Matthias / Grichnik, Dietmar / Michl, Theresa / Audretsch, David
 “Emotions and Opportunities: The Interplay of Opportunity Evaluation, Fear, Joy, and Anger as Antecedent of Entrepreneurial Exploitation”. In: Entrepreneurship Theory and Practice 36 (2012), Nr. 1, S. 69-96, DOI:10.1111/j.1540-6520.2011.00481.x.
-

15. Stellenausschreibung (Universität St. Gallen)

Postdoc / Projektleiter(in) im Bereich Entrepreneurship an der Universität St.Gallen

Am Institut für Technologiemanagement (ITEM-HSG) der Universität St.Gallen ist ab 1. Juli 2012 oder nach Vereinbarung eine Stelle als Postdoc / Projektleiter(in) im Bereich Entrepreneurship zu besetzen.

Als Projektleiter(in) im Bereich Technology Entrepreneurship führen Sie ein Team von wissenschaftlichen Mitarbeitenden in enger Zusammenarbeit mit dem Lehrstuhlinhaber Prof. Dr. Dietmar Grichnik. Sie verantworten die eigenständige inhaltliche und organisatorische Weiterentwicklung des Bereichs und pflegen die Beziehungen zu Forschungspartnern und Partnerunternehmen. Als Postdoc publizieren Sie mit dem Lehrstuhlteam in führenden akademischen Fachzeitschriften und wirken in der universitären Lehre mit.

Wir bieten:

- Ein unternehmerisches Umfeld mit eigenständiger Projektarbeit im Bereich Technology Entrepreneurship
- Mitarbeit an Forschungsprojekten im internationalen Netzwerk der Lehrstuhls, um für die weitere akademische Karriere ein attraktives Profil zu entwickeln
- Möglichkeit zur Habilitation an der Universität St.Gallen
- Integration in den Lehrbetrieb der Universität St.Gallen
- Vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in Forschung, Praxis und Lehre

Wir erwarten:

- Hervorragende Promotion in Wirtschaftswissenschaften oder einem verwandten Gebiet, vorzugsweise im Bereich des Entrepreneurship (auch Entrepreneurial Finance), Innovations- oder Technologiemanagement
- Kenntnisse empirischer Forschungsmethoden und erste Publikationserfahrung
- Hohe Motivation, Selbstverantwortung, Eigeninitiative und Leistungsbereitschaft
- Freude an der Konzeption und Umsetzung von Forschungs- und Praxisprojekten zum technologieorientierten Unternehmertum
- Bereitschaft zur engagierten Mitarbeit in einem dynamischen Team

Weitere Informationen über uns finden Sie unter <http://www.item.unisg.ch/ent>

Auskünfte zur Stelle erhalten Sie bei Prof. Dr. Dietmar Grichnik unter Tel. +41 (0)71 224-7200. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung (PDF) an dietmar.grichnik@unisg.ch

16. Aktuelle "Calls"

16.1 Annual Conference of the Academy of Innovation and Entrepreneurship 2012 (AIE2012), The AIE2012 will be the most comprehensive conference focused on the various aspects of Innovation and Entrepreneurship. It provides an open platform to bring together scholars worldwide to present research and to stimulate discussions on new developments in Innovation and Entrepreneurship. Paper Submission deadline: March30, 2012, Infos unter <http://aieconference.org/en/Release/review.asp?id=58>

16.2 Global Research Symposium on Marketing and Entrepreneurship, For the past 20 years, the Global Research Symposium on Marketing and Entrepreneurship (formerly known as "UIC Symposium on Marketing and Entrepreneurship") has been a catalyst for encouraging high quality scholarly thought and research at the interface of marketing and entrepreneurship. More info including a call for papers can be found under: <http://www.marketing-entrepreneurship.org>. Two page abstract submissions are due on Sunday April 1. Final papers due July 15 and should be submitted to Fabian Eggers: fabian.eggers@menlo.edu

- 16.3 Global Conference on SME, Entrepreneurship & Service Innovation (GCSMES) 2012, Conference Theme: “SMEs, Entrepreneurship & Service Innovation and Sustainable Economic Development and Enhancement of Living Standard”. Full paper or Extended Abstract Submission April 30, 2012, Infos unter: <http://gcsmes.org>
- 16.4 Heribert Meffert Awards for Master Theses 2012. Im Rahmen der CASiM-Konferenz „The Role of Trust in Business Economics“ werden drei Masterarbeiten Preise, die, für exzellente Masterarbeiten zu den Themen der CASiM-Konferenz ausgeschrieben. Kontakt: casim@hhl.de, Infos auf der Konferenzhomepage: <http://www.hhl.de/service/events/casim-conference-2012/>
- 16.5 Special Issue of ISBJ Entrepreneurial Small Firms: Contemporary Issues and Perspectives, This special issue aims to encourage new perspectives on the role of ‘continued entrepreneurship’ and ‘strategic entrepreneurship’ in the context of small firms. Both conceptual and empirical papers are welcome, Receipt of papers for start of review process: 1st May 2012, Contact: Enquiries should be sent to Professor Hans Landström (Hans.Landstrom@fek.lu.se); and Professor Friederike Welter (Friederike.Welter@jibs.hj.se)
- 16.6 Interdisziplinäre Jahreskonferenz für die Gründungsforschung (16. G-Forum 2012) vom 08. - 09. November 2012 in Potsdam. Ein Schwerpunkt der Tagung 2012 soll dem Thema „Creativity und Entrepreneurship“ gewidmet werden. Einreichung der Abstracts hierzu oder zu allen anderen Themen aus dem Bereich Entrepreneurship bis 03. Juni 2012, Infos unter: <http://www.gforum2012.de>
- 16.7 Die Hans Sauer Stiftung (<http://www.hanssauerstiftung.de>) und die Social Entrepreneurship Akademie (<http://www.seakademie.de/>) stiften anlässlich der 16. Interdisziplinären Jahreskonferenz zur Gründungsforschung (G-Forum 2012) gemeinsam und erstmalig den mit 2.000,- Euro dotierten „FGF Best Sustainable- und Social-Entrepreneurship Research Award 2012“, Teilnehmer sind alle Autoren, die zum G-Forum 2012 in Potsdam einen Referatsvorschlag zu diesem Themenbereich eingereicht haben. Einreichung der Abstracts hierzu bis 03. Juni 2012, Infos unter: <http://www.gforum2012.de>
- 16.8 Die Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V. (<http://www.s-wissenschaft.de/>) fördert auch 2012 anlässlich der 16. Interdisziplinären Jahreskonferenz zur Gründungsforschung (G-Forum 2012) den wissenschaftlichen Nachwuchs und stiftet den mit 1.000,- Euro dotierten „FGF-Best Entrepreneurship Research Newcomer Award 2012“. Einreichung der Abstracts hierzu bis 03. Juni 2012, Infos unter: <http://www.gforum2012.de>
- 16.9 Forum Mittelstandsforschung: Herausforderungen für den Mittelstand: Energiewende, Globalisierung und Demografie am 18. und 19. Oktober 2012 in Frankfurt a.M., Gastgeber und Unterstützer der diesjährigen Konferenz ist die KfW Bankengruppe, Call for Papers bis zum 15.06.2012, Infos unter: <http://www.forum-mittelstandsforschung.de/assets/file/Call-for-Papers-2012.pdf>
- 16.10 ECSB Doctoral Seminar on Entrepreneurship and Small Business, The pre-conference Doctoral Seminar has a very successful tradition at RENT. It represents a unique opportunity for European doctoral students to present their thesis proposals and obtain useful insight into how their work can be improved and progressed as well as an opportunity for bouncing ideas off on experienced faculty. The abstract should be sent to Dr. Helle Neergaard (hen@asb.dk) no later than June 15, 2012. Infos unter: <http://www.rent-research.org/ecsbs-doctoral-seminar>
-

17. Veranstaltungshinweise im Überblick

11. – 12. März 2012, Frankfurt a.M.

Deutscher Business Angels Tag 2012, Infos unter: <http://www.business-angels.de/>

13. – 15. März 2012, Liverpool (UK)

Global Entrepreneurship Congress (GEC), Infos unter: <http://gec.unleashingideas.org/>

15. März 2012, Berlin

Investmentforum des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi) und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF), Infos unter: <http://www.exist.de/investmentforum/>

24. März 2012, Wiesbaden

30. Forum Kiedrich, Infos unter: <http://www.forum-kiedrich.de>

27. – 29. März 2012, Johannesburg (Südafrika)

International Conference on Entrepreneurship and Small Business Development, Theme: Growing Industries in Townships and Under-Developed Neighbourhoods, Infos unter: www.uj.ac.za/EN/Faculties/management/Pages/default.aspx

29. März – 03. April 2012, Cancun (Mexico)

AMA Global Marketing Special Interest Group's Annual Conference, This year's theme is "International Market Entry: From Theory to Practice". Infos unter: <http://michaelczinkota.com/2011/07/call-for-papers-international-market-entry-from-theory-to-practice/>

18. – 20. April 2012, Berlin

Deutscher Fundraising Kongress 2012, Infos unter: <http://www.fundraising-kongress.de/>

23. – 24. April 2012, Berlin

Charité Entrepreneurship Summit 2012, Infos unter: <http://www.charite-summit.de/ChariteEntrepreneurshipSummit2012.htm>

25. – 27. April 2012, Münster

2012 Conference on Entrepreneurial Universities, Infos unter: <http://www.entrepreneurial-universities.com>

10. Mai 2012, Berlin

13. Deutscher Eigenkapitaltag, Infos unter <http://www.bvkap.de>

17. – 20. Mai 2012, Berlin

VISION SUMMIT – Internationale Leitkonferenz für Social Innovation, Social Entrepreneurship und Social Impact Business, Infos unter: <http://www.visionsummit.org/>

26. – 27. Mai 2012, Berlin

Creative Money 2012, Infos unter: <http://www.innodate.com/creative-money-2012-neue-wege-zum-geld>

08. – 10. Juni 2012, Macau (China)

Annual Conference of the Academy of Innovation and Entrepreneurship, Infos unter: <http://aieconference.org>

12. – 13. Juni 2012, Wellington (New Zealand)

ICSB (International Council for Small Business) World Conference 2012, Infos unter: <http://www.massey.ac.nz/massey/learning/colleges/college-business/conferences/icsb2012/icsb2012.cfm>

18. – 20. Juni 2012, München

18th International ICE Conference, Thema: Innovation by collaboration and entrepreneurial partnerships, Infos unter: <http://www.ice-conference.org>

28. Juni 2012, Leipzig

CASiM Conference "The Role of Trust in Business Economics", Infos unter: <http://www.hhl.de/casim-conference-2012/>

28. – 29. Juni 2012, München

12. FGF Entrepreneurship-Professorium, Regionaler Veranstalter: Prof. Dr. Jürgen Schmude und dem LMU Center für Entrepreneurship, Ludwig-Maximilians-Universität München, Persönliche Einladungsschreiben werden in Kürze verschickt.

12. – 14. Juli 2012, Kairo (Ägypten)

IntEnt2012 - Internationalizing Entrepreneurship Education and Training, Infos unter: http://www.intent-conference.org/structure_default/ePilot40.asp?G=621&A=1&S=iu0mB038w10LEl9949qc2eDiE00y19fC04Q18Y3Ke5x7I37v0R30BU7&R=0

03. – 07. August 2012, Boston, Massachusetts (USA)

Academy of Management Annual Meeting 2012 (AOM), Infos unter: <http://meeting.aonline.org/2012/>

20. – 21. September 2012, Santarém (Portugal)

7th European Conference on Innovation and Entrepreneurship (ECIE), Infos unter: <http://academic-conferences.org/ecie/ecie2012/ecie12-home.htm>

13. – 14. Oktober 2012, Berlin

Entrepreneurship Summit 2012, Infos unter: <http://www.entrepreneurship.de/summit/10-2012/programm-2012/>

18. – 19. Oktober 2012, Frankfurt a.M.

3. Forum Mittelstandsforschung, „Herausforderungen für den Mittelstand: Energiewende, Globalisierung und Demografie“, Infos unter: <http://www.forum-mittelstandsforschung.de/>

08. – 09. November 2012, Potsdam

16. Interdisziplinäre Jahreskonferenz zur Gründungsforschung (G-Forum 2012), Infos in Kürze unter: <http://www.gforum2012.de>

08. – 11. November 2012, Berlin

23. Jahrestagung des Arbeitskreises Kritische Unternehmens- und Industriegeschichte 2012, Infos unter: <http://www.historikerverband.de/aktuelles/aktuelles-details/article/cfp-23-jahrestagung-des-arbeitskreises-kritische-unternehmens-und-industriegeschichte.html>

12. – 18. November 2012, bundesweit

Die Gründerwoche findet auch in diesem Jahr wieder im Rahmen der Global Entrepreneurship Week in Deutschland statt. Infos unter: <http://www.gruenderwoche.de/>

21. – 23. November 2012, Emlyon/Lyon (Frankreich)

RENT XXVI (Research in Entrepreneurship and Small Business), Infos unter: <http://www.rent-research.org/rent-xxvi>

Diese und weitere Termine finden Sie auch auf unserer FGF-Homepage <http://www.fgf-ev.de> im FGForum Infosystem unter dem Menüpunkt „Termine“.

18. Kurz notiert
- 18.1 Das Zahnräder Netzwerk (<http://www.zahnraeder-netzwerk.de/>) als Sozialer Inkubator für Social Entrepreneurship: <http://guemuesay.com/2011/12/08/social-incubator-for-social-entrepreneurship/>
- 18.2 Ideas in Motion - Zweite Entrepreneurship School der PFH Göttingen, Infos unter: <http://www.idw-online.de/de/news462562>
- 18.3 Businessplan-Wettbewerb 2012: Hasso-Plattner-Institut (HPI) fördert Nachwuchs-Unternehmer, Infos unter: http://www.hpi.uni-potsdam.de/studium/businessplan_wettbewerb.html
- 18.4 TU Berlin: Internationaler Gründungspreis für Trifense GmbH, Infos unter: http://www.pressestelle.tu-berlin.de/medieninformationen/2012/februar_2012/medieninformation_nr_432012/
- 18.5 Friedrich-Schiller-Universität Jena ernennt ihre ersten zehn Gründungsbotschafter, Infos unter: <http://www.idw-online.de/de/news461937>
- 18.6 Innovationspreis 2012 des Landes Nordrhein-Westfalen ausgelobt, Infos unter: <http://www.nrw.de/landesregierung/innovationspreis-2012-des-landes-nordrhein-westfalen-ausgelobt-kluegste-koepfe-und-beste-ideen-gesucht-12526/>
- 18.7 Ticketverkauf für den Entrepreneurship Summit 2012 hat begonnen, Infos unter: <http://www.entrepreneurship.de/>

Sie haben den kostenlosen FGF-Newsletter zum ersten Mal gelesen und möchten ihn zukünftig regelmäßig beziehen? Kein Problem! Bitte klicken Sie auf den nachfolgenden Link. <mailto:newsletter@fgf-ev.de?subject=bestellen>. Ab der nächsten Ausgabe erhalten Sie dann automatisch den FGF-Newsletter an die von Ihnen angegebene Email-Adresse.

Wir möchten Sie mit diesem Newsletter informieren - aber nicht belästigen. Möchten Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten, schreiben Sie uns eine kurze Mail mit dem Betreff „abbestellen“. WICHTIG: Bitte nennen Sie uns die Adresse, mit der Sie bei unserem Newsletter registriert sind. <mailto:newsletter@fgf-ev.de?subject=abbestellen>